



Inschriften und Münzen als Quellen indischer Geschichte

Mittwoch, 16. Oktober 2019, 12:15-13:45 Uhr

Universität Zürich, Raum RAI H-041, Rämistrasse 74, 8006 Zürich

Gastvortrag von Prof. Dr. Ingo Strauch (Université de Lausanne)

Der Vortrag wird anhand ausgewählter Beispiele die Bedeutung epigraphischer und numismatischer Quellen für die frühe indische Geschichte erläutern. Dabei werden sowohl die verschiedenen Genres dieser Quellengruppen vorgestellt als auch die Methoden ihrer Erschliessung. Im Rahmen der Inschriften werden dabei zwei Korpora im Mittelpunkt stehen: Inschriften und Graffiti indischer Seeleute in einer Tropfsteinhöhle auf der jemenitischen Insel Socotra, Inschriften und Graffiti auf buddhistischen Gebrauchsgegenständen. Beide Korpora gehören zu den bislang eher vernachlässigten Genres indischer Inschriften. Es soll hier gezeigt werden, dass jedoch auch diese Texte eine Vielzahl wertvoller Informationen bieten, die unser Verständnis sozialer, wirtschaftlicher und religiöser Prozesse im alten Indien bereichern können.

Dozierende, Studierende und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Prof. Dr. Angelika Malinar